

Pressemitteilung

05. Mai 2009

„Qualifizierung zum EU-Fundraiser“ – Berlin bleibt, München kommt!

Gute Chancen für EU-Fördermittel mit der neuen „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“ in München

Zum ersten Mal bietet „emcra – Europa aktiv nutzen“ nun auch im süddeutschen Raum die sechsmonatige „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“ an. Die Weiterbildung startet am 25. Mai 2009 in den Räumen der Evangelischen Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München.

„Der Blick nach Brüssel lohnt sich! Es fließt viel Geld in vielversprechende Projekte der EU-Mitgliedsstaaten. Trotzdem scheuen die meisten Organisationen den unübersichtlichen Dschungel an Informationen und die komplizierten Formalitäten!“, sagt Heike Kraack-Tichy, Inhaberin von emcra. *„Die „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“ gewährt den Teilnehmern langfristig das nötige Know-How, um EU-Fördergelder aktiv für innovative europäische Projekte zu nutzen.“*

Die sechsmonatige Weiterbildung ist in zehn Module gegliedert und dadurch auch berufsbegleitend möglich. In Präsenzphasen und Online-Arbeitswochen lernen die Teilnehmer, was für die Antragstellung, Durchführung und Abrechnung europäischer Projekte wichtig ist. Das persönliche Lernziel der Teilnehmer sowie der gewissenhafte Umgang mit EU-Fördergeldern stehen im Mittelpunkt der „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“. Jeder Teilnehmer stellt in der Weiterbildung einen EU-Antrag und wird dazu von emcra individuell beraten. In die Module werden zudem externe Experten eingebunden, um den Teilnehmern langfristige Kontakte zu Praktikern zu ermöglichen.

emcra – Europa aktiv nutzen

E-Mail info@emcra.com, Web www.emcra.com

Hohenzollerndamm 152, 14199 Berlin
Fon 030/3180 1330, Fax 030/3180 1369

Friedrichstr. 17, 80801 München
Fon 089/4187 9316, Fax 089/2196 0310

Folgende Themenbereiche werden in den Qualifikationsmodulen abgedeckt:

- Modul I: Struktur der EU-Förderlandschaft 2007 bis 2013
- Modul II: Konzeption der EU-Projekte anhand logical framework approach
- Modul III: EU-Anträge formal und inhaltlich richtig konzipieren
- Modul IV: Institutional Readiness und richtige Partner für EU-Projekte
- Modul V: EU-Fördermittelrecherche und Strukturfonds
- Modul VI: Ko-Finanzierung für europäische Projekte
- Modul VII: Kalkulation von EU-Projekten und Budgetplanung
- Modul VIII: Erfolgreiche Durchführung europäischer Projekte
- Modul IX: Abrechnung von Projekten nach EU-Vorgaben
- Modul X: PR-Arbeit für EU-Projekte, Verbreitung von Projektergebnissen

emcra – Europa aktiv nutzen

Seit vielen Jahren verfolgt „emcra – Europa aktiv nutzen“ mit seiner Arbeit das Ziel, praxisnah über europäische Fördergelder, erfolgversprechende Antragstellung und Durchführung europäischer Projekte zu informieren. Das emcra-Team kennt beide Seiten der Antragstellung: emcra hat sowohl EU-Projekte erfolgreich bei der Antragstellung und Durchführung begleitet und war zudem im Auftrag der Europäischen Kommission und der Nationalen Agenturen (verantwortlich für die Vergabe europäischer Fördergelder) direkt an der Auswahl und der Evaluation von EU-Fördermittelprojekten beteiligt. emcra ist seit Oktober 2008 als Bildungsanbieter nach dem Qualitätsstandard AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung) zertifiziert.

Pressekontakt

Renata Kavelj

emcra – Europa aktiv nutzen

Telefon: 030-31801330

E-Mail: Renata.Kavelj@emcra.com

emcra – Europa aktiv nutzen

E-Mail info@emcra.com, Web www.emcra.com
Hohenzollerndamm 152, 14199 Berlin Friedrichstr. 17, 80801 München
Fon 030/3180 1330, Fax 030/3180 1369 Fon 089/4187 9316, Fax 089/2196 0310